

Inwieweit schon der Wechsel vom Kreditrisiko-Standardansatz (KSA) auf einen internen risikobasierten Ansatz (IRBA) das vorzuhaltende Eigenkapital?

Wechsel vom Kreditrisiko-Standardansatz auf IRBA? – Vorgaben & Chancen



Aufsichtliche Voraussetzungen für schrittweise Überführung von KSA-Risikopositionen in einen IRBA • erforderliche Prozessanpassungen für Eigenkapital(kosten)-Einsparungen

Aufsichtliche Vorgaben und Voraussetzungen für den Wechsel vom Kreditrisikostandardansatz (KSA) in einen IRB-Ansatz

- Der neue **Kreditrisikostandardansatz (KSA)** zur Erhöhung der **Risikosensibilität** und zur Anpassung von **Ermessensspielräumen gegenüber** internen Risikoverfahren (**IRBA**): Verringerung der **RWA-Variabilität** • Eindämmung von **Modellrisiken**
- **Konsequenzen** des neu definierten **Output-Floor** für Institute, die bislang einen **IRBA** zur RWA-Ermittlung **in Säule 1** nutzen
- **Voraussetzungen** für **Wechsel** vom KSA auf IRBA gemäß **SolvV** und **CRR III**: Vorgaben für Datenqualität, Dokumentation und Validierung • Anforderungen an **teilweise IRBA-Verwendung**
- Künftige aufsichtliche Überprüfung und Bewertung der **Nutzung von Poolverfahren** bei Verbundbanken • Institutsindividuelle **Angemessenheitsprüfung**
- **Risikosensitivere RWA-Ermittlung** im Rahmen der **Kapitalplanung** durch das Ineinandergreifen der neuen ökonomischen und normativen **Risikotragfähigkeit-Perspektiven**

(danach 15 min. Pause)

14:00 - 15:30 Uhr

Katharina Rutz

Prüferin Referat Bankgeschäftliche Prüfung
Deutsche Bundesbank

In der Hauptverwaltung für NRW in Düsseldorf tätig. Regelmäßige Mitwirkung an IRBA-Prüfungen bei SI- und LSI-Instituten; Tätigkeitsschwerpunkte: ICAAP, interne Modelle, Kreditprozesse.

Überführung von KSA-Risikopositionen in einen IRBA: Auswirkungenanalyse, Praxiserfahrungen und Erkenntnisse

15:45 - 17:15 Uhr

Andreas Ripping

Projektleitung IRBA-Umsetzungsprojekt
Bereich Gesamtbanksteuerung
Sparkasse KölnBonn

Vormals knapp 12 Jahre im Risikocontrolling der NORD/LB und dort u.a. betraut mit Ratingmethodik und -validierung, Stresstest, Sanierungs-/ Abwicklungsplan, OpRisk, Risikoberichterstattung und Projektarbeit.

- **RWA-Einsparungen** unter **Kosten-Nutzen**-Aspekten im Kontext des neuen **Kreditrisiko-Standardansatzes (KSA)**: u.a. Bewertung der **Vorteilhaftigkeit** interner **Risikomessverfahren**
- **Einblicke in die IRBA-Modellwelt**: Von PD und LGD über MoC und Validierung bis zur Ausfalldefinition
- Der Weg zur IRBA-Zulassung: **IRBA ist mehr als nur Rating-Methodik** – Anforderungen an Datenqualität, Kreditprozesse, Meldewesen, Governance, Interne Revision etc.
- **Werkstattbericht aus dem IRBA-Projekt der Sparkasse KölnBonn**: Projektumfang/-struktur, Zulassungsprozess und **Praxistipps**

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Wechsel vom Kreditrisiko-Standardansatz auf IRBA? – Vorgaben & Chancen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Wechsel vom Kreditrisiko-Standardansatz auf IRBA? – Vorgaben & Chancen
09.05.2023 (230558) 379,00 €*
Zum Thema

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	322,15 €
Treue PLUS 20	303,20 €
Treue PLUS 25	284,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die Aufsicht möchte mit der Überarbeitung des **Kreditrisikostandardansatzes** (KSA) die **Risikosensibilität ausgewogener** gestalten und dessen Umsetzbarkeit gegenüber dem IRB-Ansatz vereinfachen. Leider führt der KSA zu prognostizierten **RWA-Anstiegen von 15-35%**, was insb. Institute mit **angespannter Eigenkapitaldecke** trifft. Daher sollten Banken die Folgen des neuen KSA analysieren, um **frühzeitig** Handlungsoptionen abzuleiten. Bei der **Bewertung von RWA-Optimierungen** ist zu hinterfragen, unter welchen Voraussetzungen ein **Wechsel vom KSA auf einen IRBA** – ggf. auch für LSI-Institute – **lohnenswert** erscheint. Eine Bundesbankerin stellt **Voraussetzungen zur Überführung** von KSA-Risikopositionen in einen IRBA unter Beachtung von „Basel IV“ vor. Danach folgt der **Erfahrungsbericht eines LSI-Instituts**, das sich darüber schon konkrete Gedanken gemacht hat.

09.05.2023 14:00 bis 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen **Rabatt von 20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen